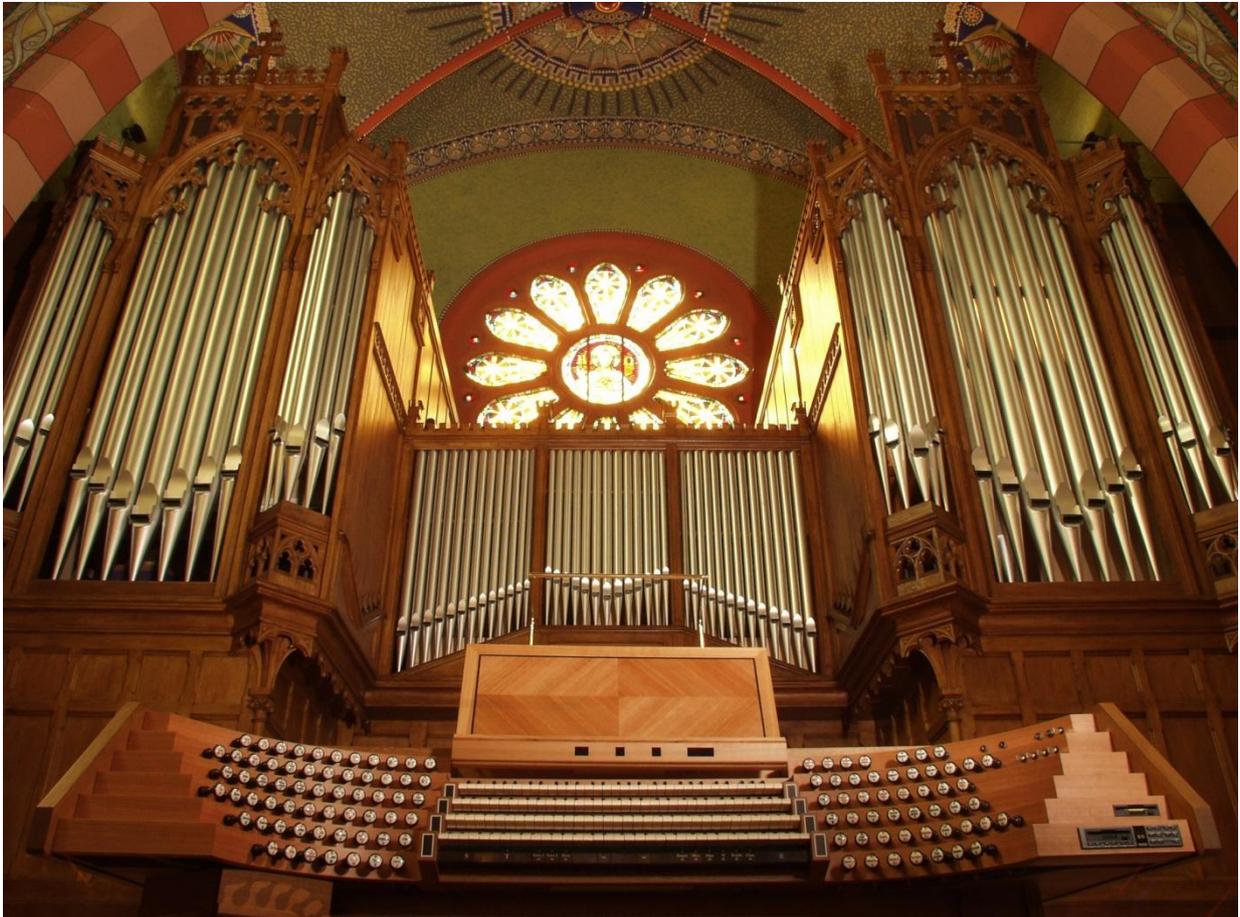


9. Internationaler Orgelwettbewerb Dudelange

Stahlhuth-Jann-Orgel der St. Martinskirche in Dudelange (Luxemburg)

Wettbewerb : 03.9.2023-08.9.2023 – Finale (öffentliches Konzert): 08.9.2023

Meisterkurse: 08 & 09.9.2023



Stahlhuth-Jann Orgel (1912/2002; IV/78)

Disposition der Orgel und Fotos des Spieltischs siehe www.orgue-dudelange.lu

JURY

Daniel ROTH (Frankreich), Präsident

Paul BREISCH (Luxemburg)

Markus EICHENLAUB (Deutschland)

Zuzana FERJENČÍKOVÁ (Rotterdam)

PREISE

1. Preis 5.000 EUR plus Konzert im Festival d'orgue de Dudelange 2024

2. Preis 2.500 EUR

3. Preis 1.250 EUR

Publikumspreis 750 EUR

Finalisten-Prämie (Finalisten ohne 1., 2. oder 3. Preis) 500 EUR



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Culture



1. KALENDER UND PROGRAMM DES WETTBEWERBS

1.1 Qualifikationsrunde

Probezeiten:	30 Minuten	Sonntag und Montag	03-04.9.2023
Vortrag:	10-12 Minuten	Dienstag	05.9.2023
Bekanntgabe der Resultate:		Dienstagabend	

Vorzutragen

Ein Programm nach freier Wahl mit folgenden Werken

- Werke von J.S. Bach, davon obligatorisch eines in Trio-Form
- ein Werk aus den Pièces en style libre, op. 31 von Louis Vierne

1.2 Halbfinale

Probezeiten:	90 Minuten	Mittwoch	06.9.2023
Vortrag:	20-25 Minuten	Donnerstag	07.9.2023
Bekanntgabe der Resultate:		Donnerstagabend	

Vorzutragen

Ein Programm frei zu wählen aus der Zeit zwischen 19. Jahrhundert bis 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts (1800-1950)

1.3 Finale

Probezeiten:	150 Minuten	Donnerstag und Freitag	07-08.9.2023
Vortrag:	25-30 Minuten	Freitag	08.9.2023
Bekanntgabe der Resultate und Preisverleihung:		Freitagabend	nach 22 Uhr

Vorzutragen

Ein Programm nach freier Wahl, aber mit obligatorisch einem Werk von Daniel Roth (Liste im Anhang 1)

1.4 Meisterkurse

Meisterkurs 1:	Freitag, 08.9.2023	Vormittag	Paul Breisch
Meisterkurs 2:	Freitag, 08.9.2023	Nachmittag	Zuzana Ferjenčíková
Meisterkurs 3:	Freitag, 08.9.2023	Vormittag	Markus Eichenlaub
Meisterkurs 4:	Freitag, 08.9.2023	Nachmittag	Daniel Roth
Meisterkurs 5:	Samstag, 09.9.2023	Vormittag	Daniel Roth

Aktive Teilnahme: 1 Meisterkurs pro Kandidat*in ; Meisterkurse 1-4 nicht für Finalisten
Meisterkurs 5 prioritär für Finalisten.

Passive Teilnahme: Meisterkurse 1-4 offen für alle Teilnehmende außer Finalisten
Meisterkurs 5 offen für alle Teilnehmende

2. TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Der internationale Orgelwettbewerb Dudelange ist ein offener Wettbewerb **ohne Vorauswahl**.

2.1 Altersgrenze

Kandidaten, die **nach dem 1. September 1988** geboren sind, also unter 35 Jahren.

2.2 Maximal zugelassene Teilnehmerzahl

40 Kandidaten.

Zugelassen werden die ersten 40 Kandidat*innen, die ihre vom Einschreibebüro als **vollständig** angenommene Einschreibung (einschließlich bezahlter Einschreibgebühr) eingeschickt haben.

Ein auf www.orgue-dudelange.lu installierter Zähler informiert über die Anzahl der eingegangenen Einschreibungen.

Wenn sich 40 Kandidat*innen vor Anmeldeschluss (15. Juli) eingeschrieben haben, können sich **maximal 8 weitere Antragsteller** auf eine **Warteliste** eintragen lassen, unter der Bedingung, dass eine **vollständige** Bewerbung mittels des Einschreibformulars eingereicht wird und die Einschreibung vom Einschreibebüro als vollständig angenommen wird. Im Falle von Abmeldungen vor dem 20. Juli werden Antragsteller der Warteliste umgehend über einen freien Platz informiert und müssen binnen 24 Stunden ihre Teilnahme bestätigen.

2.3 Anmeldung

Anmeldeschluss: 15. Juli 2023

Anmeldungen müssen obligatorisch durch Ausfüllen des Online-Anmeldeformulars auf www.orgue-dudelange.lu eingereicht werden. Bei Problemen und Fragen kann eine Email an organcontest-2023-dudelange@posteo.lu geschickt werden.

Die Einschreibegebühr beträgt 125 EUR. Sie berechtigt auch zur aktiven Teilnahme an einem Meisterkurs. Der Betrag ist auf folgendes Konto zu überweisen:

Kontoinhaber:	Festival International de Musique d'Orgue de Dudelange (FIMOD)
IBAN-Kontonummer:	LU10 0020 1593 5049 5000
BIC-Bank-Code:	BILLULL
Vermerk:	Orgelwettbewerb 2023

Die Einschreibegebühr wird nicht zurückerstattet, mit folgenden Ausnahmen

- in Höhe von 25 EUR, an alle Kandidat*innen, die zum vorgesehenen Termin zur Qualifikationsrunde in Dudelange eintreffen.
- in Höhe von 25 EUR, an alle Kandidat*innen, die ihre Kandidatur vor dem 20. Juli 2023 zurückziehen.
- in Höhe von 125 EUR, an alle Kandidat*innen der Warteliste, die nicht zurückbehalten werden konnten.
- in Höhe von 125 EUR, an alle Kandidat*innen im Falle einer Absage des Wettbewerbs oder Verlegung des Wettbewerbs auf einen späteren Termin.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare unter www.orgue-dudelange.lu

3. ALLGEMEINES REGLEMENT

1. Probezeiten für die Qualifikationsrunde werden den Teilnehmenden vom Einschreibebüro bei der Bestätigung der Einschreibung mitgeteilt. Sonderwünsche bitte bei der Anmeldung vermerken.
2. Die Reihenfolge, in der die Teilnehmenden zu den Proben und Auftritten in der Halbfinalrunde und Finalrunde antreten, bestimmt vor jeder Runde das Los.
3. Die Anonymität der teilnehmenden gegenüber der Jury bleibt in allen Runden gewährt.
4. Solange sich ein(e) Kandidat(in) im Wettbewerb befindet, sind Kontakte zwischen Kandidat*in oder Assistent*in und der Jury oder Jurymitgliedern nicht erlaubt.
5. Bei Probe und Vortrag wird maximal ein(e) Assistent(in) zum Umblättern der Partitur und zur Bedienung des Setzers zugelassen. Der Assistent darf die Registrierung nicht vornehmen; die Auswahl der Register ist Bestandteil des Vortrags des Kandidaten. Bei der Probe wird seitens des Veranstalters eine Hilfe zur Bedienung des Setzers gegeben.
6. Die Entscheidungen der Jury werden in nicht-öffentlichen Sitzungen getroffen, sind endgültig und unanfechtbar.
7. Die Jury kann auf Zuerkennungen von Preisen verzichten, einen Preis teilen oder Sonderpreise vergeben.
8. Der Veranstalter kann den Wettbewerb absagen, falls nach Meinung der Jury nicht genügend Kandidaturen vorliegen oder aus Gründen höherer Gewalt der Wettbewerb nicht stattfinden kann. In diesem Fall wird die Einschreibgebühr rückerstattet.
9. Die Reise-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten tragen die Teilnehmenden selbst.
10. Alle Teilnehmende müssen vor dem 15. Juli 2023 eine elektronische Kopie aller Partituren der Halbfinal- und Finalrunde als PDF-Datei einreichen. Sie dürfen außer Fingersätzen keine persönlichen Anmerkungen enthalten.
11. Die Vorträge aller Runden sind öffentlich.
12. Aufzeichnungen jeder Art sind während der Vorträge untersagt.
13. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
14. Mit der Anmeldung erkennt jede(r) Wettbewerbsteilnehmende die Bedingungen dieses Reglements an.
15. Änderungen vorbehalten.

4. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

4.1 Veranstalter

FIMOD, Festival International de Musique d'Orgue, Dudelange a.s.b.l.
14, rue des Fleurs L-3468 DUDELANGE / Tel. +352 51 94 48
www.orgue-dudelange.lu / info@orgue-dudelange.lu / organcontest-2023-dudelange@posteo.lu

4.2 Ort und Ursprung des Wettbewerbs

St. Martinskirche Dudelange / rue de l'Église L-3463 Dudelange (Großherzogtum Luxemburg).
Dieser Orgelwettbewerb startete im Jahre 2007 als Projekt von „Luxemburg und Großregion – Europäische Kulturhauptstadt 2007“. Der Wettbewerb 2023 ist dessen 9. Auflage.

5. JURY

Daniel ROTH (Paris), Präsident

Studien u.a. bei Maurice Duruflé, Rolande Falcinelli und Marie-Claire Alain führten zu fünf Premiers Prix am Conservatoire National Supérieur de Paris. Als Preisträger mehrerer Wettbewerbe, darunter 1971 der Premier Grand Prix de Chartres in Interpretation und Improvisation, gilt er weltweit als einer der führenden Organisten, Komponisten und Pädagogen. 1963 wurde er, im Alter von 20 Jahren, Assistent von Rolande Falcinelli an der Orgel der Basilika von Montmartre in Paris, wo er 1973 zum Titularorganist ernannt wurde. Seit 1985 ist er Titularorganist an der weltberühmten Orgel von Saint-Sulpice in Paris, wo seine Vorgänger Charles-Marie Widor, Marcel Dupré und Jean-Jacques Grunenwald waren. 2005 hat er die Orgel der Philharmonie de Luxembourg eingeweiht, für deren Bau er künstlerischer Berater war. Für seine vielfältigen Verdienste wurde er Chevalier de la Légion d'Honneur, Officier des Arts et Lettres und Honorary Fellow of the Royal College of Organists in London genannt, 2009 mit der Grande Croix Albert Schweitzer und 2015 vom New York Chapter of the American Guild of Organists zum "international performer of the year" ausgezeichnet, sowie 2020 mit der Royal College of Organists Medal in London.

Paul BREISCH (Luxemburg)

Sieben Erste Preise am Conservatoire Supérieur de Musique de Patris (bei Michel Bouvard, Olivier Latry, Thierry Escaich und Loïc Mallié) und Preisträger des Concours International d'Orgue „André Marchal“ de la Ville de Biarritz. Seit 2003 ist er Professor für Orgel am Conservatoire de Musique de la Ville d'Esch-sur-Alzette und seit 2006 als Nachfolger von Carlo Hommel Titularorganist an den beiden Orgeln (klassische Westenfelder-Orgel und symphonische Haupt-Rieger-Orgel) der Cathédrale Notre-Dame de Luxembourg.

Markus EICHENLAUB (Speyer)

Markus Eichenlaub ist seit 2010 als Domorganist am Dom zu Speyer tätig. In Hamburg und Stuttgart studierte er Kirchenmusik und Orgel u.a. bei Pieter van Dijk und Jon Laukvik. Von 2000-2010 unterrichtete er als Orgelprofessor an der Essener Folkwang Universität. Seit 2019 lehrt er an der Saarbrücker Musikhochschule. Als Limburger Domorganist (1998-2010) führte er im Jahr 2000 das Orgelwerk von Bach auf. 2012 interpretierte er im Speyerer Dom sämtliche Orgelsymphonien von Widor sowie 2022 die Orgelwerke von Franck. Eine besondere Auszeichnung erhielt er mit dem 1. Preis beim "Internationalen Schnitger-Orgelwettbewerb".

Zuzana FERJENČÍKOVÁ (Rotterdam)

Neben der russischen Klaviertradition und Orgelstudien in Bratislava und Wien wurde die slowakische Organistin, Pianistin und Komponistin vor allem durch ihre Studien und Zusammenarbeit mit Jean Guillou geprägt. 2004 hat sie als erste Frau den Ersten Preis beim Internationalen Improvisationswettbewerb in Haarlem (Niederlande) gewonnen. Sie wird regelmäßig als Jury-Mitglied zu internationalen Wettbewerben eingeladen. 2021 wurde sie an die Codarts University for Music in Rotterdam berufen, wo sie Orgel Konzertfach unterrichtet.

Anhänge

Anhang 1: Liste mit Werken von Daniel Roth für das Finale

Anhang 2: Informationen zum Öffentlichen Transport und Liste mit Unterkunft-Möglichkeiten

Anhang 1: Liste mit Werken von Daniel Roth für das Finale

Jeder Finalist /Jede Finalistin muss mindestens eines der folgenden Werke oder mindestens ein Satz aus einem der folgenden Werke im Finale vortragen.

Titel	Verleger / erhältlich auf CD	Spieldauer
Artizarra Fantaisie sur un chant populaire basque pour la fête de l'Épiphanie pour grand orgue commande du Festival de musique de San Sebastian	Schott ED 9501 CD JAV 130, Stephen Tharp, grand orgue de St-Sulpice CD Motette 13541, Markus Lehnert à St-Sulpice	10'
Fantaisie fuguée sur Regina Caeli pour grand orgue	Schott ED 20062 CD JAV 153 par Daniel Roth, National Cathedral, Washington DC CD Motette 13541, Markus Lehnert à St-Sulpice	9'
Livre d'orgue pour le Magnificat Premier recueil : 1a Magnificat 1b. Et exultavit 5'55 2. Quia respexit 4'15 3. Quia fecit 2'30 4. Et misericordia 4'40 5. Fecit potentiam 4'10 Deuxième recueil : 6. Deposuit 3'10 7. Esurientes 5'25 8. Suscepit 9. Sicut locutus est 3'30 10. Gloria 5'10 Hommage au Facteur d'orgues Aristide Cavallé-Coll commande de K. Starr (Boston)	Association Boëllmann-Gigout : Nanon Bertrand : smf19@nerim.net CD Priory - PRCD767 : 1a,1b,4,10, par D.Roth à St-Sulpice CD JAV : 2, 6, par D.Roth à St-Ouen – Rouen	5'55 4'15 2'30 4'40 4'10 3'10 5'25 3'30 5'10
Pour la nuit de Noël pour grand orgue 1. Prélude, 4'00 2. Communion, 5'00 3. Postlude, 6'40 commande de K. Starr, organiste à Boston	A. Leduc 28 819 CD Motette 13541, Markus Lehnert à St-Sulpice	4'00 5'00 6'40
Hommage à César Franck pour grand orgue commande de la ville d'Ingolstadt 1990	A. Leduc 28 814 CD Motette 13541, Markus Lehnert à St-Sulpice	16'
Triptyque - Hommage à Pierre Cochereau pour grand orgue I. Prélude 4'30 II. Andante 5'00 III. Toccata 4'30 commande de la ville d'Ingolstadt 1995	A. Leduc 29 072 DVD « La Tradition de Saint-Sulpice » Christina Harmon, Dallas, Texas 1998, distribution: Organ Historical Society USA CD Sophie-Véronique Choplin, Grand-Orgue de St-Sulpice, Disques Festivo	4'30 5'00 4'30
Final Te Deum pour grand orgue	Bärenreiter BA 8068 * CD Priory records PRCD 643, 1998 John Scott., Mander organ St-Ignatius Loyola, New York CD IFO 00086 « La Tradition de St-Sulpice » Daniel Roth au grand orgue de St-Sulpice	8'20
Joie, Douleur et Gloire de Marie	Novello 01 0230 *	ca 9'
Die Liebe... ein Feuer ! – La Pentecôte pour le cinquantenaire des 4 orgues du Münster de Freiburg-Breisgau, 1ère audition par le compositeur le 15 septembre 2015	Delatour Merlin: Organistes alsaciens vol. 32	ca 14'

* falls vergriffen, bitte uns um Zusendung einer Kopie fragen

Anhang 2:

Informationen über Öffentlichen Transport und Liste mit Unterkunft-Möglichkeiten

A2.1 Informationen über Öffentlichen Transport

Der Öffentliche Transport ist in Luxemburg gratis (ausgenommen Bahnfahrt in 1. Klasse). Alle fahrpläne sind zu finden auf www.mobiliteit.lu

A2.2 Liste mit Unterkunft-Möglichkeiten

1) Dudelange, Cottage Hotel Logis

10, rue Auguste Liesch L-3474 Dudelange

Per Zug:

Station Dudelange-Centre

Per Bus TICE:

Haltestelle: Gemeng

www.cottageluxembourg.lu

contact@cottageluxembourg.com

Tel: +352 520591

2) Dudelange, Hôtel-Restaurant La Charbonnade

10, rue du Commerce L-3450 Dudelange

Per Zug:

Station Dudelange-Centre

Per Bus TICE:

Haltestelle Gemeng

Gastronomie.lu

Tel. +352 27 28 04 34

3) Auberge de jeunesse (Jugendherberge) Esch-Alzette

3, boulevard J.F. Kennedy L-4170 Esch-Alzette

Per Direktbus TICE Linie 4 oder 5:

Haltestelle Esch Gare

Per Zug:

Bahnhof Esch-sur-Alzette

esch@youthhostels.lu

Tel. +352 26 27 66450

4) Hotel IBIS Esch-Alzette

12, avenue du Rock'n Roll L-4361 Esch-Alzette

Per Direktbus TICE Linie 4:

Haltestelle avenue du Rock'n Roll

Per Zug:

Bahnhof Belval Université

H7071@accor.com

Tel. +352 26 17 31

Für andere Hotels : www.hotels.lu